# Editorial

Autor(en): **Gschwind Botteron, Kurt**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **15 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# IMPRESSUM EDITORIAL INHALT

**die kette**
**Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Die kette erscheint viermal jährlich

**Herausgeber:**
Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

**Redaktor:**
Kurt Gschwind-Botteron

**Redaktionsteam:**
Käthi Bieri, Benno Gassmann, Peter Hagemann, Hansjürg Rohner, René Steiner, Lothar Schmid, Linus Jauslin, Kathrin Jost

**Grafik, Lay-Out:**
Oliver Vischer, grafisches Atelier, Basel

**Satz:**
OEKO-SATZ, Basel

**Druck:**
Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: Fr. 7.50
Jahresabonnement: Fr. 30.-

**neue Adresse:**
**die kette**
**Ramsteinerstrasse 20**
**4052 Basel**
**Telefon**
**061/42 49 00**

## Liebe Leserinnen und Leser,

Das Hauptthema dieser kette-Nummer ist der systemischen Familientherapie bei Drogenabhängigen gewidmet. Im Vordergrund steht dabei die Beschreibung an praktischen Beispielen, die Beschreibung der systemischen Arbeitsweise.
Nach systemischen Kriterien können nicht nur Familien, sondern auch soziale Gruppierungen Organisationen und deren Funktionsweise untersucht werden. Einen Blick „Hinter die Kulissen der Organisation" wagt die Mailänder Psychiaterin Mara Selvini Palazzoli. Dazu der zweite Teil unseres Hauptbeitrages.
Organisationen, Behörden, Führungsstrukturen in systemischen Zusammenhängen zu begreifen und ihre Funktionsweisen zu betrachten; da drängt sich unweigerlich die Vermutuung auf, „das Drogenproblem", damit ist die weiterhin zunehmende Ohnmacht gegenüber dem Umgang mit Suchtmitteln gemeint, dieses „Drogenproblem" habe sehr viel mit Unklarheiten, widersprüchlichen Botschaften der Entscheidungsträger zu tun. Und dieser Vermutung, das scheint gewiss, wird die kette in der einen oder anderen Form noch nachgehen müssen.

Kurt Gschwind Botteron

**Stösst Methadon an Grenzen** S.3
**Titel**
**Systemische Familientherapie bei Drogenabhängigen** S.4
**Zwischen Erstarrung und Flexibilität** S.10
**Hinter den Kulissen der Organisation** S.11
**Einstieg in die Gassenarbeit** S.14
**Zwischen Empathie und therapeutischer Distanz** S.18
**Amnestie für Drogeneselinnen** S.20
**Wie weiter?** S.22
**Beiträge der Pro Juventute an Prophylaxe, Therapie und Drogenpolitik**
**Reflexe** S.25
**Walter Vogt: Gedicht** S.27
**Zur Behandlung Drogenabhängiger mit Methadon: zürcherische Richtlinien und Auswertung der Therapieresultate** S.28

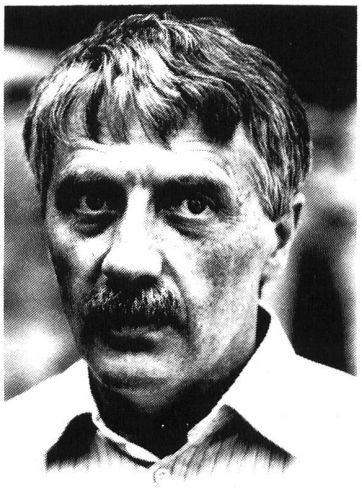
**Redaktionschluss der nächsten Nummer:**
**25. November 1988**
**Erscheinungsdatum:**
**21. Dezember 1988**

Liebe Leserin, lieber Leser,

# Unterstützen Sie uns!

Diejenigen unter Ihnen, die seit längerer Zeit zu unseren Lesern gehören, wissen es: die kette ist in den letzten zwei Jahren im Umfang auf beinahe das Doppelte gewachsen, und unsere Beiträge sind anspruchsvoller geworden. Für diese Leistungssteigerung haben wir den Abonnements-Preis um ganze fünf Franken erhöht. Auch wenn unsere Abonnenten-Zahlen nun laufend wachsen, reichen unsere Einnahmen nicht aus, um die Kosten zu decken, und um die kette bekannt zu machen (Werbeaktionen), brauchen wir zusätzliches Geld. Darum, wenn Sie die kette schätzengelernt haben, *unterstützen Sie uns dabei,* unserem Ziel noch näher zu kommen: im deutschsprachigen Raum *der* Informationsträger zu sein für aktuelle Fragen und Entwicklungen im Bereich von Sucht, Drogen und Prävention! Bitte verwenden Sie den beiliegenden Einzahlungsschein ausschliesslich für Ihren Unterstützungsbeitrag. Herzlichen Dank!

Die Herausgeberschaft:
DIE KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der
Region Basel



Der neue Präsident des Vereins Schweizerischer Drogenfachleute (VSD) heisst

## Fred Stettler

und nicht, wie in Nummer 2/88 der kette angegeben, Fred Hofstettler.
Ich möchte mich bei Fred für diesen Lapsus in aller Form entschuldigen.

Peter Hagemann